

EMPFANGSZEIT

1. Dezember 2017 11:08:48 MEZ

REMOTE-CSID

+49 911 231 5039

DAUER

49

SEITEN

1

STATUS

Empfangen

01/12/2017 11:00 +49-911-231-5039

2. BÜRGERMEISTER

S. 01/01

29/11/2017 14:51 +49-911-231-3678

BGA

S. 01/01

Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

Bürgermeister		29. NOV. 2017	
357	1	3	Nr.
	Zur Kln.	4	Stellungnahme
2	X	5	Antwort vor Ab-
	Z.w.V.	6	sendung vorlegen
			Antwort zur Unter-
			schrift vorlegen

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

WKA(SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER		24. NOV. 2017	
234	1	3	Nr.
	Zur Kln.	4	Stellungnahme
V/VAG X	X	5	Antwort vor Ab-
		6	sendung vorlegen
			Antwort zur Unter-
			schrift vorlegen

Umlenkungsverkehr bei Vollsperrung des Marthweges

Wolffscher Bau des Rathauses
Zimmer 58

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 231 - 2907
Telefax: 09 11 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

22.11.2017
Kriegelstein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Neubau der drei Brückenbauwerke im Hafengebiet stellt zweifelsohne die größte Herausforderung an die Verkehrsplanung im Nürnberger Süden und Südwesten seit Jahrzehnten dar.

Bereits im Frühjahr 2018 werden durch den Ausbau des Verkehrsknotens Marthweg / Wiener Straße und durch die Umgestaltung der Anschlussstelle Königshof wesentliche verkehrliche Einschränkungen erfolgen.

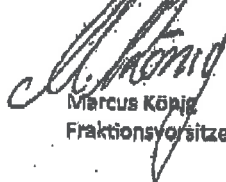
Durch die geplanten Umlenkungen entstehenden erhebliche Verkehrsprobleme. Diese stellen die angrenzenden Stadtteile – vor allem Reichelsdorf, Katzwang, Herpersdorf / Worzeldorf, Kornburg – vor große Belastungen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung im Oktober 2017 in Worzeldorf. Welche Sorgen und Ideen wurden dort seitens der Bürgerinnen und Bürger thematisiert? Welche Schlüsse zieht die Verwaltung daraus und welche weiteren Maßnahmen werden umgesetzt?
2. Die Verwaltung zeigt Lösungsmöglichkeiten auf, die unvermeidliche Belastungen der betroffenen Stadtteile rund um das Hafengebiet während der Bauzeit im Frühjahr 2018 möglichst gering zu halten. Ein entsprechendes Umlenkungs- und Ausschilderungskonzept wird vorgelegt und mit dem Stadtrat abgestimmt.
3. Die Verwaltung entwickelt in enger Abstimmung mit der VAG ein Konzept für die Verkehrsführung und Taktung der Busse. Dabei geht die Verwaltung auch auf die Situation der Schülerinnen und Schüler ein.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus König
Fraktionsvorsitzender

Handwritten notes:
Da
Hö
Sc
V6
SÖR/1

Handwritten notes:
M...
Per Fax ✓